

## Vorwort

Die Ausführung des Planes, dem hochverehrten Jubilar an seinem Ehrentage ein sichtbares Zeichen herzlicher Anteilnahme und dankbarer Gesinnung zu überreichen, ist durch die hochherzige Hilfe der Straßburger Cunitz-Stiftung überhaupt erst möglich geworden. Ihrer Verwaltung sprechen deshalb die Herausgeber, zugleich im Namen aller Mitarbeiter, für die gütige Unterstützung verbindlichsten Dank aus.

Die Nöte der Kriegszeit haben das Werk vielfach und zuletzt noch im sicheren Hafen gefährdet, und ohne die sehr tätige Hilfe, mit der einer der Mitarbeiter den Herausgebern zur Seite stand, wäre das Unternehmen kaum gegückt. Die Drucklegung hatte sich lediglich durch die Schwierigkeit der Verhältnisse so verzögert, daß zum Jubeltage selbst nur etwa zwei Drittel der Beiträge vorliegen konnten. Die Fertigstellung des Restes hat aus denselben Gründen noch ein reichliches halbes Jahr in Anspruch genommen und die Geduld der Mitarbeiter auf eine harte Probe gestellt, die nun zu unserer Freude beendet ist.

Es bleibt uns zum Schluß noch die angenehme Pflicht, allen den Herren, die zum Zustandekommen des Ganzen mit Rat und Tat beigetragen haben, herzlich und aufrichtig zu danken.

Mai 1918.

Die Herausgeber.

